

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|-------|---|------------------------------|------------------------|--|
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Funktionen von Sexualität (Lust, Fortpflanzung, Beziehung) beschreiben und in ihren Wechselbeziehungen darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Zusammenhang zwischen biologischen, psychischen und sozialen Einflüssen auf die Sexualität am konkreten Beispiel (etwa dem Auftreten sexueller Funktionsstörungen bei bekannter Grunderkrankung wie Diabetes mellitus, Multiple Sklerose etc.) darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Beziehung und Kommunikation zur Erfüllung psychosozialer Grundbedürfnisse (nach Annahme, Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit) und damit für Gesundheit und Gesundwerdung erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das endokrine System des Menschen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den funktionellen und strukturellen Aufbau des endokrinen Systems mit Fokus auf den Hormonen des Hypothalamus, der Hypophyse und der Nebenniere, Gonaden und Schilddrüse in seiner Hierarchie beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das endokrine System des Menschen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Veränderung der Sekretion der verschiedenen Hormone im Laufe der gesamten Lebensspanne in Grundzügen beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das endokrine System des Menschen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die typischen Steroidhormone benennen und deren Synthese und vorrangigen Sekretionsort darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer Patientin, einem Patienten mit Entwicklungsstörung infolge angeborener Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) auf die körperliche und sexuelle Reifung beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von Patienten und Patientinnen mit einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) und mit Entwicklungsstörung darlegen und auf Basis der pathophysiologischen Hintergründe begründen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die Funktion und Rückkopplung der wichtigsten hormonellen Komponenten der HPG-Achse (Kisspeptin, Glykoproteohormone, Sexualsteroiden) am Beispiel der Pubertätsinduktion und der Ovulation während des Menstruationszyklus beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | in Grundzügen die geschlechtstypischen Unterschiede in der hormonellen Steuerung und Feedbackregulation von LH und FSH durch Sexualsteroiden, gonadale Hormone und das Kisspeptinsystem prä- und postmenopausal erklären können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der Glykoproteinhormone die normale Funktion der HPG-Achse erläutern und unter Einbeziehung phylogenetischer Aspekte Auswirkungen von Fehlfunktionen der HPG-Achse ableiten können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie der männlichen Sexualorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die topographische und funktionelle Anatomie der äußeren und inneren männlichen Genitalorgane in der Übersicht beschreiben und anhand von Präparaten/Modellen sowie Abbildungen erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie der männlichen Sexualorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Ablauf der Spermatogenese darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die topographische und funktionelle Anatomie der äußeren und inneren weiblichen Genitalorgane in der Übersicht beschreiben und anhand von Präparaten/Modellen sowie Abbildungen erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Ablauf der Oogenese erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Ablauf des Menstruationszyklus erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Meilensteine der psychosexuellen Entwicklungsphasen in Kindheit und Jugend benennen und zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | verschiedene Komponenten der Geschlechtsidentitätsentwicklung (z.B. Interaktion und Identifizierung mit Mutter und Vater) erklären können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | typische Manifestationsformen der sexuellen Präferenzstruktur des Menschen beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand der Symptome verschiedener Verlaufsformen des Adrenogenitalen Syndroms die jeweils zugrunde liegenden molekularen Mechanismen von Störungen der Hormonbiosynthese in der Nebennierenrinde und die Auswirkungen auf die übergeordneten Regelkreise erklären können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Einteilung der Genitalfehlbildung bei neonatalem Adrenogenitalem Syndrom nach Prader erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der genomischen Diagnostik für die pränatale Behandlung darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Histologie des endokrinen Systems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | strukturelle und histologische Eigenschaften der Hypophyse, der Nebenniere und der Schilddrüse beschreiben und die Organe im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern erkennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Histologie des endokrinen Systems | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand der histologischen und immunozytologischen Merkmale der Zellen und Gewebe die selektive Hormonsynthese und die Art der Hormonspeicherung und -ausschüttung (endokrine Sekretion versus Neurosekretion, Steroide versus Peptide, Amine) in der Hypophyse, der Nebenniere und der Schilddrüse erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigsten inhaltlichen Aspekte einer Sexualanamnese darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Vorgehensweise einer strukturierten Sexualanamnese in ihren Grundzügen darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Manifestationsformen sexueller Funktionsstörungen (z.B. Unterscheidung zwischen generalisiertem und situativem Typus) erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Bildgebung und Anatomie der endokrinen Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anatomische Strukturen der endokrinen Organe (Schilddrüse, Nebenniere, Hypophyse und Gonaden) beschreiben und in einem Präparat / einem radiologischen bzw. sonographischen Bildbeispiel zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Bildgebung und Anatomie der endokrinen Organe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | einem endokrinen Organ (Schilddrüse, Nebenniere, Hypophyse und Gonaden) die am besten geeignete Bildgebungsmethode zuordnen und die Gründe für die Zuordnung erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Größenentwicklung eines Kindes bzw. einer/eines Jugendlichen anhand von Alters-Perzentilen hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Normwerte der Pubertätsentwicklung (Tannerstadien) nennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die U-Untersuchungsschemata (U1-J2) und wichtige Meilensteine der Entwicklung kennen und grob zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine gerichtete Anamnese zur Erfassung von Pubertätsstörungen erheben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einem Kind, einer Jugendlichen und einem Jugendlichen eigenständig eine Messung der Körperlänge durchführen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die bei einer Patientin, einem Patienten im Kindes- und Jugendalter erhobenen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung strukturiert präsentieren sowie patienten-bezogen eine Arbeitsdiagnose und den Plan für die weitergehende Diagnostik berichten und diskutieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wichtigsten Verfahrensweisen bei der hormonellen und nicht-hormonellen Kontrazeption benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Wirkungsprinzipien und wichtigen Nebenwirkungen der wichtigsten Kontrazeptiva (natürliche Familienplanung, Barrieremethoden, Spirale, hormonelle Kontrazeption) benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Phasen des weiblichen Hormonzyklus definieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Regulationsmechanismen der Hypothalamisch-Hypophysär-Ovariellen (HHO)-Achse beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer Amenorrhoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das diagnostische Vorgehen bei der primären und sekundären Amenorrhoe darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundzüge der medizinischen Therapie und Betreuung von Patientinnen mit einer Amenorrhoe darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Risiken für iatrogene Fertilitätsstörungen und Prophylaxemöglichkeiten für die Frau und für den Mann erklären können |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den molekularen Ablauf der Spermatogenese und der Oogenese in Grundzügen erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende Besonderheiten im Energiestoffwechsel von Spermien und Oozyten beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die kritischen vulnerablen Phasen der Spermato- und Oogenese den typischen schädigenden Einflüssen zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Fragen nach dem Hergang eines traumatischen Ereignisses sowie dessen körperlichen und psychischen Folgen formulieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Formen sexueller Traumatisierung in Kindheit und Jugend sowie im Erwachsenenalter benennen und deren Prävalenzen einschätzen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Früh- und Spätfolgen sexueller Traumatisierung (einschließlich der Symptome der akuten Belastungsreaktion) und mögliche direkte oder indirekte Symptomäußerungen in medizinisch relevanten Situationen benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle und Reaktionen auf das Thema sexuelle Gewalt reflektieren können (z.B. Scham, Ängste, Hilflosigkeit, Wut). |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die an der Regulation von prosozialen Interaktionen beteiligten Neurotransmittersysteme bezüglich Lokalisation und Funktion beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Paarbindung und Partnerschaftsqualität als Prädiktoren für Morbidität und Mortalität darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle von Oxytocin bei der Regulation von prosozialen Interaktionen beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die gesundheitsfördernde bzw. -erhaltende Bedeutung paarbezogener Interventionen und klinischer Anwendung der neuroendokrinen Prinzipien von Sozialverhalten sensibilisiert werden. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Topographie, Aufbau, Funktion, sowie Lymphabfluss der inneren und äußeren weiblichen Genitalorgane beschreiben und am Modell/ Präparat sowie auf Abbildungen zeigen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gefäß- und Nervenversorgung der weiblichen inneren und äußeren Genitalorgane beschreiben und am Präparat/Modell sowie auf Abbildungen identifizieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Aufhängerapparat der weiblichen inneren Genitalorgane beschreiben und am Präparat/Modell sowie auf Abbildungen identifizieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Beziehungen der Geschlechtsorgane zur Etagengliederung des kleinen Beckens beschreiben und die funktionell-morphologische Bedeutung des Beckenbodens in beiden Geschlechtern erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die strukturellen und zyklusabhängigen histologischen Veränderungen im Ovar und der Gebärmutter als Bedingungen für die Nidation erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die in die Oogenese involvierten Zelltypen beschreiben, im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen sowie die Korrelation der Zellformen mit den Stadien der Keimzellbildung erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane I | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Zellen, die endokrine Funktionen in den Ovarien aufweisen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | im Rollenspiel Gesprächstechniken anwenden können, durch die Sexualität so thematisiert wird, dass die erfragten und gegebenen Informationen eindeutig sind und gleichzeitig Verlegenheit und Beschämung vermieden werden. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Bedeutung des ärztlichen Gespräches über Sexualität und Partnerschaft anhand der Prävalenz sexueller Störungen reflektieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Methoden für einen professionellen Umgang mit sexuellen Impulsen im Arzt/Ärztin-Patienten/Patientinnen-Verhältnis reflektieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Stigmatisierung von nicht der heterosexuellen Norm entsprechender Sexualität (z.B. „Homophobie“ und „Transphobie“) vor dem Hintergrund der eigenen sexuellen Normvorstellungen reflektieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen, Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor, Fehlgeburtssymptome) in der gynäkologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Befunde in der gynäkologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer Patientin eine gynäkologische Anamnese erheben und diskutieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte gynäkologische Symptome oder Befunde wie Unterbauchschmerzen, Blasenbeschwerden und Blutungsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | richtungsweisende häufige Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte urologische Symptome oder Befunde wie Blasenbeschwerden und sexuellen Funktionsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-------------|---|
| M22 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einem Patienten eine urologisch-andrologische Anamnese erheben und diskutieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe "Perimenopause" und "Menopause" definieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | häufige klimakterische Beschwerden und deren Ursachen benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die bei klimakterischen Beschwerden zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das prinzipielle diagnostische Vorgehen bei klimakterischen Beschwerden darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundzüge der hormonellen und nicht-hormonellen Therapie darlegen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | typische klinische Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Menopause kurzfristig als auch langfristig ergeben. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die klinischen Symptome hypophysärer Raumforderungen, des Hypopituitarismus und des Hormonexzesses erläutern und den hypothalamisch-hypophysär-peripherer Achsen zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | eine dynamische Testung der einzelnen hypothalamisch-hypophysär-peripheren Achsen zum Ausschluss einer Insuffizienz oder eines Hormonexzesses erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundzüge der medikamentösen und chirurgischen Therapie hypophysärer Raumforderungen darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | eine hormonelle Substitutionstherapie bei hypophysären Funktionsstörungen planen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Hormone und Rhythmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Wachstumshormon und Schlaf beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Hormone und Rhythmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Einfluss von Schlaf auf die dynamischen Hormonprofile von Leptin, Ghrelin und Insulin erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Hormone und Rhythmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Cortisolkonzentration und Schlafqualität bzw. des Schlaf assoziierten Lernens beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die in die Spermatogenese involvierten Zelltypen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen sowie die Korrelation der Zellformen mit den Stadien der Keimzellbildung erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Zellen, die endokrine Funktionen in den Hoden aufweisen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die histologischen Charakteristika der Prostata beschreiben und an histologischen Präparaten/Abbildungen identifizieren sowie die Aufteilung der Prostata mit Bezug auf pathologische Veränderungen erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie der Genitalorgane II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die anatomischen und histologischen Grundlagen der erektilen Funktion des Penis beschreiben und die zugrundeliegenden Strukturen in histologischen Präparaten/Abbildungen zuordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Wandungen und Topographie des Leistenkanals sowie den Bezug zwischen Leistenkanal, Bruchpforten und Genitalorganen beim Mann erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Topographie, Aufbau, Funktion, Gefäß- und Nervenversorgung, sowie Lymphabfluss der inneren und äußeren männlichen Genitalorgane beschreiben und am Modell/Präparat oder in einer Abbildung erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | alterstypische Veränderungen sowie Lage- und Gestaltanomalien der Genitalorgane beschreiben und anhand von Abbildungen sowie am Präparat/Modell erklären können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei der rektalen Untersuchung am Modell einen pathologischen von einem Normalbefund unterscheiden können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | den fachgerechten Ablauf einer rektalen Untersuchung demonstrieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | den fachgerechten Ablauf einer vaginalen Untersuchung am Modell demonstrieren können inklusive einer zytologischen Abstrichentnahme (Spatel und Zytobrush) mit besonderer Berücksichtigung des Zervixkarzinoms. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundprinzipien eines endokrinologischen Funktionstests im Vergleich zur Messung basaler Hormonspiegel beschreiben können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien eines Insulin-Hypoglykämie-Tests, eines GnRH-Tests und eines ACTH-Kurztests und dadurch Befunde grundsätzlich erklären können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zirkadiane Rhythmik und den Einfluß externer Faktoren auf Hormonspiegel darlegen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|--------|--|---|-------------|--|
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Thema Sexualität im Arzt-Patienten-Gespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | im Simulationspatientengespräch Gesprächstechniken anwenden können, um gesundheitlich riskantes Sexualverhalten eindeutig zu erfragen und gleichzeitig Verlegenheit und Beschämung zu vermeiden. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Thema Sexualität im Arzt-Patienten-Gespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Simulationspatientengespräch so durchführen können, dass sexuelle Funktionsstörungen eindeutig erfasst und Beschämung und Verlegenheit vermieden werden. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | richtungsweisende Befunde der allgemeinen und spezifisch endokrinologischen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse der Anamnese und körperlichen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine Arbeitsdiagnose formulieren können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | bei Patienten und Patientinnen mit einer ausgewählten endokrinologischen Funktionsstörung (Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) grundlegende Therapieoptionen darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei einer Patientin, einem Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankung, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine allgemeine und spezifisch endokrinologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien von Biosynthese, Abbau und molekularer Wirkung wichtiger gefühlsrelevanter Hormone erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Prinzipien und Methoden der Gefühlsobjektivierung bei der Erforschung von Gefühlen erläutern und ihre Aussagemöglichkeit bewerten können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Entstehung von Gefühlen als einen komplexen Prozess erfassen, der durch ein vielfältiges Muster räumlich und zeitlich veränderbarer Botenstoffe hervorgerufen wird. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | typische pharmakologisch-toxikologische Interventionen, die Sexualsteroidhormonwirkungen beeinflussen können, benennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|--------|--|------------------------------|-----------|---|
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Diethylstilbestrol (DES) erklären können wie synthetische Substanzen die Funktion von Sexualsteroiden und/ oder ihren Rezeptoren auf molekularpharmakologisch/ -toxikologischer Ebene beeinflussen. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das pharmakologische Prinzip der "selektiven nukleären Hormonrezeptormodulation" erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Tamoxifen die Vorteile der selektiven Estrogenrezeptormodulation hinsichtlich einer klinisch-pharmakologischen Nutzen-/Risikoabwägung darstellen können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Prinzipien des diagnostischen Vorgehens bei Geschlechtsidentitätsstörungen erläutern können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Differentialdiagnosen zur transsexuellen Geschlechtsidentitätsstörung benennen können. |
| M22 | WiSe2024 | Epilog | Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Einflüsse sozialer Normen auf die individuelle Sexualität (insbesondere anhand der Problematik sexueller Minoritäten) darstellen können. |